

Ressort: Vermischtes

Indonesien: Zahl der Toten nach Tsunami steigt auf 429

Jakarta, 25.12.2018, 09:27 Uhr

GDN - Nach der jüngsten Tsunami-Katastrophe in Indonesien ist die Zahl der Toten auf mindestens 429 gestiegen. Das teilten die örtlichen Behörden am Dienstag mit.

Über 1.485 Menschen wurden demnach verletzt und 154 Personen gelten noch immer als vermisst. Über 16.000 Menschen suchten Schutz und Unterkunft außerhalb ihrer Häuser. Ursache für das Unglück soll ein Erdbeben in der Sundastraße, einer Meerenge zwischen den indonesischen Inseln Sumatra und Java, gewesen sein. Das Unglück hatte sich am Samstagabend gegen 21:30 Uhr Ortszeit (15:30 Uhr deutscher Zeit) ereignet und war vermutlich durch einen Vulkan ausgelöst worden. Besonders betroffen war Lampung, eine indonesische Provinz an der Südspitze Sumatras, sowie Banten, eine indonesische Provinz im Westen Javas.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-117499/indonesien-zahl-der-toten-nach-tsunami-steigt-auf-429.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619